

02.03.2023 – 21:29 Uhr

CGTN: China und Belarus wollen neuen Plan für bilaterale Beziehungen entwerfen

Beijing, 2. März 2023 (ots/PRNewswire) -

Nachdem China und Belarus im September letzten Jahres eine umfassende strategische „Allwetter“-Partnerschaft gegründet hatten, versicherten sie am Mittwoch, die vorbildlichen Beziehungen der Partnerschaft in der neuen Ära weiter ausbauen zu wollen.

Die Vereinbarung wurde im Rahmen einer gemeinsamen Erklärung nach Gesprächen zwischen dem chinesischen Präsidenten Xi Jinping und dem belarussischen Präsidenten Alexander Lukaschenko in Beijing getroffen.

Die beiden Staatsoberhäupter waren bei der Unterzeichnung einer Reihe von bilateralen Kooperationsdokumenten in den Bereichen Wirtschaft und Handel, Industrie, Landwirtschaft, Zoll, Wissenschaft und Technologie, Gesundheit, Tourismus und Sport sowie lokale Angelegenheiten zugegen.

Freundschaft zwischen China und Belarus „unzertrennlich“

Xi betonte, dass die Freundschaft zwischen China und Belarus unzertrennlich sei und beide Seiten das gegenseitige politische Vertrauen stärken und einander „wahre Freunde und gute Partner“ bleiben sollten.

China schätze die nachdrückliche belarussische Unterstützung sehr, was die legitime Position Chinas in Fragen zu Taiwan, Xinjiang, Hongkong und Menschenrechten angeht, erklärte er.

Im Hinblick auf die Stärkung der bilateralen Zusammenarbeit betonte der chinesische Präsident, dass weitere Anstrengungen zur Ausweitung der Wirtschafts- und Handelskooperation, zum Aufbau des Industrieparks China-Belarus, zum gemeinsamen Aufbau der Neuen Seidenstraße sowie zum Ausbau von Verbindungen wie den Güterzügen zwischen China und Europa unternommen würden.

Lukaschenko sagte, Belarus sei bereit, die Zusammenarbeit mit China in den Bereichen Wissenschaft und Technologie, Industrie, Landwirtschaft und Tourismus zu stärken, den Bau von chinesisch-europäischen Güterzügen und dem Industriepark voranzutreiben, chinesische Unternehmen willkommen zu heißen, um in Belarus zu investieren und lokalen und kulturellen Austausch zu stärken.

Der belarussisch-chinesische Industriepark „Great Stone“ ist das größte Projekt, um Investitionen in Belarus anzuziehen, und ein bahnbrechendes Kooperationsprojekt im Rahmen der Neue Seidenstraße-Initiative, das von den beiden Staatsoberhäuptern persönlich gefördert und von beiden Regierungen geschätzt wurde.

Seit die Staatsoberhäupter der beiden Länder den Industriepark im Mai 2015 besucht haben, sind die Entwicklung und der Bau des Projekts vorangeschritten, und es wurden fruchtbare Ergebnisse erzielt.

Dem Nationalen Komitee für Statistik von Belarus zufolge betrug der Nettogewinn der Unternehmen des Industrieparks im Jahr 2022 34,1 Millionen belarussische Rubel (13,51 Millionen USD), was einem Anstieg von 144 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

In diesem Jahr wird der 10. Jahrestag der Neue Seidenstraße-Initiative begangen. Belarus, ein wichtiges Transitzentrum entlang des Wirtschaftsgürtels der Seidenstraße, war eines der ersten Länder, das reagiert und sich an der Initiative beteiligt hat.

Im Zuge der Stärkung bilateraler Beziehungen haben China und Belarus in den letzten Jahren einen Aufschwung im Handel erlebt. Statistiken der Allgemeinen Zollverwaltung von China zeigen, dass der bilaterale Handel im Jahr 2022 5 Milliarden USD überschritten hat, was einem Anstieg von 33 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Gemeinsames Eintreten für internationale Gleichheit und Gerechtigkeit

In Bezug auf die Sicherung des Weltfriedens und der Entwicklung der Welt sagte Xi, China wisse die Unterstützung von Belarus für die Globale Entwicklungsinitiative und die Globale Sicherheitsinitiative zu schätzen.

China sei bereit, die Koordination und Zusammenarbeit mit Belarus bei den Vereinten Nationen und anderen multilateralen Plattformen zu verstärken, um gemeinsam globale Herausforderungen zu bewältigen und eine Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit aufzubauen, fügte er hinzu.

Lukaschenko wies darauf hin, dass China eine wichtige Stütze bei der Sicherung des Weltfriedens sei, und erklärte, Belarus sei bereit, die Koordination mit China in wichtigen internationalen und regionalen Fragen zu verstärken und sich gemeinsam für den Schutz der internationalen und regionalen Sicherheit und Stabilität einzusetzen.

Die beiden Staatsoberhäupter tauschten sich außerdem über die Krise in der Ukraine und andere Themen aus.

Xi betonte, Chinas Position zur Ukraine-Krise sei konsequent und klar, und Beijing habe ein Positionspapier zur politischen Beilegung der Krise herausgegeben.

Die betroffenen Länder sollten aufhören, die Weltwirtschaft zu politisieren und zu instrumentalisieren, und Dinge tun, die dem Waffenstillstand, der Beendigung des Krieges und der friedlichen Beilegung der Krise förderlich sind, sagte er.

Lukaschenko erklärte, Belarus teile und unterstütze die Position und den Vorschlag Chinas zur politischen Beilegung der Ukraine-Krise voll und ganz, und fügte hinzu, dies sei von großer Bedeutung für die Lösung der Krise.

China hat am Freitag ein Papier veröffentlicht, in dem es seine Position zur politischen Lösung der Ukraine-Krise darlegt. In dem Papier schlägt China eine Lösung für die Krise vor, die sowohl auf die Symptome als auch auf die Ursachen eingeht, und bekräftigt, dass Dialog und Verhandlungen die einzige tragfähige Lösung für die Ukraine-Krise sind.

<https://news.cgtn.com/news/2023-03-01/President-Xi-holds-talks-with-Belarusian-President-Lukashenko--1hORkRQCZS8/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-china-und-belarus-wollen-neuen-plan-fur-bilaterale-beziehungen-entwerfen-301761522.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100903774> abgerufen werden.